

Willkommen in Gottes Familie

Die folgende Darstellung solltest du dir als neugeborener Christ sofort ansehen. Sie soll dir helfen, die Gewissheit des Heils festzumachen und zu verstehen, wie du als Christ wachsen kannst.

Eine Merkhilfe dazu sind die fünf **G**:

- (1) Geistliche Geburt,
- (2) Gottes Wort,
- (3) Gebet,
- (4) Gemeinde und
- (5) Gespräch über Deinen Glauben.

Willkommen in Gottes Familie! „Der Geist selbst gibt Zeugnis unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind“ (Römer 8, 16).

1. Du bist durch eine geistliche Geburt in die Familie Gottes gekommen. „Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist Geist. Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von neuem geboren werden“ (Johannes 3, 6.7).

Du kannst sicher sein, dass du das ewige Leben hast,

- weil du nur einmal geboren wirst (2. Korinther 5, 17).
- weil du dich dem Herrn übereignet hast.

Du hast dich von deiner Sünde abgewandt (Apostelgeschichte 3, 19).

Du hast dein Vertrauen in Christus gesetzt (Epheser 2, 8.9).

Du hast dein Leben dem Herrn Jesus Christus übereignet (Römer 10, 9.10).

Ist dieses Gebet eine gute Zusammenfassung von dem, was du meinst?

„Herr Jesus, ich weiß, dass ich gesündigt und deine Vergebung nötig habe. Ich glaube, dass du für meine Sünde gestorben bist. Bitte, vergib mir meine Sünde und bringe mein Leben mit dir in Ordnung. Ich will dir als meinem Herrn folgen und in allem gehorchen. Amen.“

Du kannst sicher sein, dass du das ewige Leben hast,

- weil Gott selbst es versprochen hat.

Gesprächsvorschlag:

Was für ein Leben hat Gott dir jetzt laut seinem Wort gegeben? _____.

Gott hat dir ewiges Leben gegeben.

Wie lange ist das eigentlich „ewig“?! _____.

Ewig bedeutet, es hat kein Ende.

Und woher kommt dieses Leben? _____.

Dieses Leben kommt von seinem Sohn.

Wer ist sein Sohn? _____.

Jesus Christus ist der Sohn Gottes.

Es sagt, wer den Sohn hat, der hat das ewige Leben. Hast du den Sohn Gottes in deinem Herzen? Wenn ja, so hast du ewiges Leben in dir, nicht wahr?

Wenn du das Versprechen Gottes annimmst, dass du jetzt ewiges Leben hast, so schreibe das Datum auf und unterschreibe diese Aussage (entweder auf diesem Papier oder in deiner Bibel).

Du kannst sicher sein, dass du ewiges Leben hast.

- weil Gott es versprochen hat.

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurch gedrungen“ (Johannes 5, 24)

Antworte bitte auf folgende Fragen:

Vertraust du Gottes Versprechen, dass er dir ewiges Leben gegeben hat?

Wenn ja, wirst du nicht verurteilt. Du bist schon jetzt aus dem Tode zum Leben hindurch gedrungen. Achte darauf, dass diese Aussage in der Vergangenheit gesagt wird. Du kannst Gottes Versprechen vertrauen.

Als Kind Gottes sollst du wachsen und heranreifen (Kolosser 2, 6.7). Obwohl du schon jetzt das ewige Leben hast, hast du dieses Leben gerade erst angefangen. Du musst wissen, dass du geistlich erst ein Neugeborener bist, ganz gleich wie alt du bist. Ein Neugeborener braucht vieles, um leben und wachsen zu können. Wir wollen einige von diesen Dingen aufzählen und mit den Bedürfnissen des geistlichen Lebens vergleichen.

Ewiges Leben GEBURTSURKUNDE

„Und das ist das Zeugnis, dass uns Gott das ewige Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. Das habe ich euch geschrieben, damit ihr wisst, dass ihr das ewige Leben habt, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes“

(1.Johannes 5, 11-13).

Christus angenommen:

(Datum)

(Unterschrift)

2. *Gottes Wort* genauso nötig für unser geistliches Wachstum wie die Ernährung für unser körperliches Wachstum.

„Und seid begierig nach der vernünftigen, lauterer Milch wie die neugeborenen Kindlein, auf dass ihr durch dieselbe zunehmt, so ihr anders geschmeckt habt, dass der Herr freundlich ist“ (1.Petrus 2, 2-3).

- Gottes Wort wird dir helfen zu wachsen: Lies es täglich. Wenn du wachsen willst,

- musst du geistliche Speise aus dem Wort Gottes holen. Du solltest jeden Tag eine Zeit festlegen, um die Bibel zu lesen.
- Gottes Wort wird dich führen: Höre aufmerksam zu, wo es gelehrt und gepredigt wird.
 - Gottes Wort wird dich vor der Sünde bewahren: Lerne es auswendig und schenke ihm Gehorsam: Das Wort wird dich stärken, wenn der Satan dich versucht. Eine sehr ersten Versuchungen wird sein, dich zu überzeugen, dass du das ewige Leben nicht hast. Er will, dass du deinen Gefühlen mehr als dem Wort Gottes vertraust. In dieser Hinsicht möchte ich dich ermutigen, 1.Johannes 5, 11-13 auswendig zu lernen. Wenn der Satan dir dann einreden will, du hättest nicht mit Sicherheit das ewige Leben, kannst du ihm diese Wahrheit entgegenhalten.
 - Gottes Wort wird dich unterrichten, wie du leben sollst: Studiere es fleißig. Das Bibelstudium ist wie das Kauen einer Speise. Wenn du jeden Bissen gründlich kausst, wirst du mehr Gewinn haben.
 - Gottes Wort wird dich erfreuen: Denke darüber nach. Wenn du eingehend über das Wort nachdenkst, wirst du den Sinn verdauen und dir dadurch zu eigen machen.
 - Gottes Wort lässt sich praktizieren: Setze es in die Praxis um. Folge den Belehrungen und den Unterweisungen der Bibel, und du wirst sehr bald merken, wie viel du davon für das tägliche Leben hast.

Wie oft isst du etwas am Tag? Wenn du dreimal am Tag etwas für deine körperlichen Bedürfnisse zu dir nimmst, wäre es nicht angemessen, einmal oder öfter dein geistliches Leben zu stärken? Zu welcher Tageszeit möchtest du deine tägliche Bibellese haben? Du solltest sofort eine Antwort geben und sie dir am besten notieren. _____

3. *Gebet* ist genauso wesentlich für dein Geistliches Wachstum wie der Atem für dein körperliches Wachstum.

Gewöhnlich ist die erste Aufgabe des Arztes nach der Geburt eines Kindes zu untersuchen, ab es zu atmen begonnen hat. Was für den Neugeborenen das Atmen ist, das ist das Gebet für den neuen Christen. Du kannst ständig mit Gott in Gemeinschaft stehen, d. h. du kannst mit ihm sprechen und auf ihn hören Es ist genauso wie das Ein- und Ausatmen.

Sprich mit ihm zu jeder Zeit:

- Wenn du ihn loben willst.
- Wenn du Hilfe brauchst.
- Wenn du dich einsam fühlst.
- Wenn du seine Stärke brauchst.
- Wenn du seine Führung suchst
- Wenn du versucht wirst.
- Wenn du gesündigt oder versagt hast.

Ganz besonders wichtig ist es zu wissen, wie man seine Sünden bekennen kann. Obwohl du geistlich wiedergeboren bist, wirst du auch weiterhin Prüfungen und Versuchungen begegnen. Kaum einen Tag wirst du dem vollkommenen Maßstab Gottes entsprechen.

Aber denke daran, wenn ein Kind das Laufen lernt, wird es ein paar Schritte machen und hinfallen. dann helfen ihm die Eltern wieder auf, loben es und ermutigen es, noch einen

Schritt zu machen. Gott will dir auf die gleiche Weise helfen. Daher sagt er dir, was du machen sollst, damit du das Ziel erreichst. (Lies 1.Johannes 1, 9). Die Bibel sagt: „Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Untugend.“ Diesen Vers solltest du sehr bald auswendig können. Ich habe gelernt, wenn ich meine Sünde erkannt habe, sollte ich sie sobald wie möglich meinem Herrn bekennen. Sogar wenn ich im Auto fahre und mir einer Sünde bewusst werde, so sage ich Gott, dass es mir wirklich leid tut, dass ich gesündigt habe. Dann bitte ich ihn, mir zu vergeben und helfen, diese Sünde zukünftig zu meiden.

Wenn ich aber nicht sofort um Vergebung bitte, entstehen Schuldgefühle. Wenn deine Familie das Geschirr die ganze Woche lang nicht waschen würde und alles auf den Sonntag verschieben würde, so würdest du das sicher dumm finden. Aber auf ganz ähnliche Weise versuchen, einige Menschen ihr Christsein zu führen. Du solltest nicht bis zum Sonntag warten, bis du deine Sünde bekennst und dich reinigen lässt: Du sollst sie vielmehr so bald wie möglich dem Herrn bekennen. Wenn du so betest, wird Gott dich dazu führen, immer öfter recht zu handeln.

Was ein Neugeborener u. a. nötig hat, ist die richtige Umgebung. Sie sollte sauber, warm und freundlich sein. Mehr als alles andere braucht ein Kind eine Atmosphäre der Liebe. Es braucht eine Familie, die ihm diese Liebe erweist. Gott hat dich auch in eine solche Familie hinein geboren Diese Familie ist die Gemeinde.

4. *Die Gemeinde* ist genauso wesentlich für das geistliche Wachstum, wie ein Zuhause für das Wachstum eines Kindes. Was ein Zuhause und eine Familie für ein Kind bedeuten, das bedeutet eine Gemeinde dem neuen Christen. Gottes Volk, die Gemeinde, ist deine neue Familie.
 - Die Glieder der Gemeinde werden sich freuen, dass du von neuem geboren bist.
 - Sie werden dich annehmen und lieben.
 - Sie werden dich ermutigen und unterstützen.
 - Sie werden dich unterweisen und dir das wahre Leben zeigen.
 - Sie werden zusammen mit dir Gott anbeten.

Du bezeugst deine Annahme von Christus und deiner neuen Familie durch die Taufe. „Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen und wurden hinzugetan an dem Tage bei dreitausend Seelen“ (Apostelgeschichte, 2, 41.47).

Die Taufe ist ein Zeugnis für das, was durch den Glauben mit dir geschehen ist. Du bist mit dem Tod, dem Begräbnis und der Auferstehung Jesu Christi verbunden. Die Taufe allein rettet dich nicht, sondern sie zeigt deinen Gehorsam gegenüber dem Vorbild und der Lehre Christi. Jesus ging 100 km zu Fuß, um sich taufen zu lassen. Wenn sogar er so viel Wert darauf legte, solltest du nicht darum bitten, getauft zu werden? Die Taufe ist der erste sichtbare Schritt, deine Dankbarkeit und deinen Gehorsam dem Herrn gegenüber zu

5. *Das Gespräch* über deinen Glauben mit anderen ist genauso wichtig, wie das Sprechen eines Kindes.

Während ein Kind versucht, seine Gedanken mitzuteilen, wächst es geistig und lernt immer mehr dazu. Auch du wirst wachsen, indem du versuchst, dein neues Leben anderen mitzuteilen.

Wer freut sich am meisten über deine neue Geburt? Schreiben seinen Namen auf.

Wem könntest du sonst noch von deiner neuen Geburt erzählen, der die gleiche Erfahrung nötig hätte? Schreibe seinen/ihren Namen auf. _____

Zusammenfassung: Schritte zum Wachstum

1. Ernähre dich täglich durch Gottes Wort.
2. „Atme“ häufig ein Gebet.
3. Schließe dich der Gemeinde, deiner neuen Familie an.
4. Fange bald an, mit anderen Gespräche über deinen Glauben zu führen.

Wenn du diese vier Dinge praktizierst, wirst du ein sieghaftes Leben führen. Noch einmal: Verbringe täglich Zeit im Wort, bete täglich, lass dich taufen, beteilige dich am Gemeindeleben und erzähle anderen von Jesus.

Das Material stammt aus dem Jüngerschaftskurs: *Das Leben meistern*